N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

am Dienstag, dem 20.03.2007

**im Walther- Lehmkuhl- Schule, Roonstr. 90, Raum H 215
Westeingang Roonstr.**

Beginn: Uhr

Ende: Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Bernd Delfs

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jürgen Böckenhauer
Herr Gerhard Lassen
Herr Hans Werner Pundt
Herr Dr. Wolfgang Reith
Frau Yvonne Zielke

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Rolf-Jürgen Grothe
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Peter Scheiwe
Herr Holger Struve

Außerdem anwesend

Herr Helmut Becker
Herr Dr. Klaus-Peter Jürgens

Von der Verwaltung

Herr Hansheinrich Arend
Herr Martin Elsler
Herr Rainer Scheele
Herr Bernd Schümann
Herr Detlef Tanneberger
Herr Udo Wachholz

Abwesend waren:

Bürgerschaftsmitglieder

Beratendes Mitglied

Herr Klaus Hilbert

Herr Thomas Krampfer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Räumlichkeiten der Gefahrguteinsatzgruppe II Treffpunkt Roonstr. 158a (neben dem LO)
2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Beginn 18:00 Uhr
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 12.12.2006
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung und Aufgaben der Gefahrguteinsatzgruppe II
7. Gefahrenabwehrzentrum - Sachstand
8. Beschlusskontrolle
9. Mitteilungen
 - 9.1. Sachstand Verhandlungen Rettungsdienstentgelte
 - 9.2. Sachstand GröNo/ Leitende Notarztgruppe
10. Verschiedenes

1 .	Besichtigung der Räumlichkeiten der Gefahrguteinsatzgruppe II Treffpunkt Roonstr. 158a (neben dem LO)
-----	---

Unter Führung des Zugführers der Gefahrguteinsatzgruppe II (GEG II), Herrn Marco Gries, wurden die Räumlichkeiten der GEG II in Augenschein genommen.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Beginn 18:00 Uhr
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Delfs eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie den Stadtbrandmeister Dr. Jürgens, den Zugführer der Gefahrguteinsatzgruppe II, Herrn Marco Gries, und die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.
- einstimmig -

4 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 12.12.2006
-----	--

Die Niederschrift vom 12.12.2006 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Der Stadtbrandmeister, Herr Dr. Jürgens, fragt nach der geplanten und von der Firma Fielmann unterstützten Baumpflanzaktion. Der Erste Stadtrat, Herr Arend, sagte zu, in der nächsten Woche auf ihn zu kommen.

6 .	Vorstellung und Aufgaben der Gefahrguteinsatzgruppe II
-----	--

Herr Tannberger gab mit Hilfe einer PowerPoint- Präsentation einen Einblick über die Struktur und die Aufgaben der Gefahrguteinsatzgruppe II.

Der Zugführer, Herr Gries, teilte unmissverständlich mit, dass er für den Fortbestand der GEG II nicht garantieren kann, wenn nicht bald ein Termin für einen Umzug in geeignete Räumlichkeiten, die auch dem Begriff Unterkunft gerecht werden, genannt wird.

Der stellvertretende Stadtbrandmeister, Herr Maisel, unterstreicht, dass es eine Katastrophe wäre, wenn sich die GEG II auflösen würde, nicht nur weil Neumünster dann gegen geltendes Recht verstoßen würde.

- Kenntnisnahme -

7 .	Gefahrenabwehrzentrum - Sachstand
-----	-----------------------------------

Herr Arend führt zur Zeitplanung aus, dass ein neuer Bebauungsplan notwendig ist, ein Aufstellungsbeschluss ist bereits gefasst worden. Bezüglich der Beteiligung des Stadtteilbeirates ist Kontakt zum Stadtteilbeiratsvorsitzenden aufgenommen worden.

Der von der Stadt vorbereitete Mietvertrag für das Gelände wird von der BIMA so nicht unterzeichnet werden, die Laufzeit bis 2009 ist denen zu lang, des weiteren sind sie nicht mit den geplanten Sicherungsmassnahmen (Zäune) und Verlegung von Versorgungsleitungen einverstanden. Hier wird kurzfristig nachverhandelt, Herr Arend könne sich auch eine kürzere Laufzeit vorstellen.

Ein vorzeitiger Kauf des Geländes ist vom Oberbürgermeister derzeit nicht geplant, die Sachlage könnte sich nach den Haushaltsberatungen ändern.

Zur Architektenauswahl führt Herr Arend aus, dass das Verfahren läuft. Das Findungsverfahren wurde im alten Jahr eingeleitet, 36 Bewerbungen liegen vor, 3 sind in die engere Wahl gekommen, im Mai wird es eine Vorlage im Vergabeausschuss geben.

Bezüglich Zuschüssen sind schriftliche Anfragen gestellt worden, Antworten liegen noch nicht vor.

Der Stadtbrandmeister äußert seine Sorge zum Mietvertrag, 1000 Stunden Sicherheitsdienst wurden geleistet, aber auch mit Mietvertrag sollen keine Zäune gezogen werden dürfen. Er weist noch einmal auf die unzureichende Unterbringung der FF Stadtmitte hin. Sollte die Hanseatische Feuerwehrunfallkasse eine Verschleppung des Umzuges erkennen, dann wird der Versicherungsschutz durch die FUK nicht mehr gewährleistet sein. Er unterstreicht noch

einmal, dass die Gebäude der Wache seit 1928 unverändert geblieben sind.

Der Vorsitzende, Herr Delfs, erwartet von der Verwaltung einen Zeitplan, Stichtag für den Katastrophenschutz ist der 31.03.2008 (Auslaufen des Mietvertrages).

8 .	Beschlusskontrolle
-----	--------------------

- Kenntnisnahme -

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

9.1 .	Sachstand Verhandlungen Rettungsdienstentgelte
-------	--

Herr Tanneberger führt aus, dass ja wie bekannt die geltende Vereinbarung von Seiten der Stadt Neumünster gekündigt worden ist, um zeitnaher neue Entgelte vereinbaren zu können. Bis jetzt gibt es in zwei Verhandlungsrunden keine Einigung, die Krankenkassen sind nunmehr am Zuge, im Zweifel werden sie die Schiedsstelle anrufen. Strittig sind die Beträge für die Versorgungsausgleichkasse für die Beamten im Rettungsdienst sowie die Notarzkosten. Auf Grund eines bestehenden Vertrages liegt die Pauschale bei nunmehr 136,33 € Strittig ist hierbei die Weiterreichung der im Schnitt 10 prozentigen Lohnerhöhung. Unstrittig ist eine Pauschale von 125,47 € Auf Bitten der Krankenkassen wurde noch einmal die Kassenärztliche Vereinigung angeschrieben, um damit Alternativen zu den Notärzten des FEK bekommen zu können. Eine Antwort steht noch aus.

Herr Dr. Reith bietet an, Adressen von eventuell interessierten niedergelassenen Ärzten zu nennen.

Die seit 2003 strittigen Overheadkosten werden nunmehr von Seiten der Stadt Neumünster vor dem Oberverwaltungsgericht beklagt.

- Kenntnisnahme -

9.2 .	Sachstand GröNo/ Leitende Notarztgruppe
-------	---

Herr Wachholz führt aus, dass der Rahmenvertrag zwischen der Stadt und dem FEK nunmehr geschlossen ist, die Verträge Stadt/ Leitende Notärzte werden am 22.03.2007 geschlossen werden, so dass ab 01.04.2007 die Leitende Notarztgruppe mit 10 Ärzten einsatzbereit ist. Ein Vertrag mit dem Kreis Plön steht vor der Unterzeichnung.

Dr. Reith bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Wachholz für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit. Herr Wachholz möchte hierbei den Fachdienst 13 ausdrücklich mit einbeziehen.

- Kenntnisnahme -

10 .	Verschiedenes
------	---------------

Ratsherr Böckenhauer fragt nach dem Sachstand der Absauganlagen bei den freiwilligen Feuerwehren. Herr Maisel führt dazu aus, dass die eingeholten Angebote von verschiedenen Elektrofirmen technisch nicht ausreichend waren, ein verbessertes Angebot wird erwartet. Die Absauganlage in der FF Einfeld ist fertig. Eine Mitteilung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Es wird angeregt, die nächste Sitzung in der ehemaligen Hindenburg- Kaserne abzuhalten.

gez.

(Ausschussvorsitzender)

gez.

(Protokollführer)